



Ausgabe: 4/2020
Dezember, Januar, Februar

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung

Weihnachtsgottesdienste diesmal ganz anders

Aus dem Inhalt:

Weihnachten ganz anders	3
Gottesdienste mit Anmeldung	4
Gesichter: Frank Wiens	8-9
vier Adventsandachten im Freien	15
Alpenländischer Advent	16

Liebe Leserin, lieber Leser, wir blicken in ein edel eingerichtetes Esszimmer. Die große Speisetafel ist für ein Festmahl hergerichtet. James, der Butler trägt Essen auf und schenkt Getränke ein. Die Gastgeberin Miss Sophie sitzt als einzige am Tisch, alle anderen Plätze sind von imaginären Gästen besetzt. Wenn ich ihnen nun auch noch verrate, dass auf dem Boden ein Tigerfell liegt, dann wissen Sie vermutlich, welchen Film ich meine. Viele kennen »Dinner for one« aus dem Fernsehen und kennen die Frage: »The same procedure as last year, Miss Sophie?« (deutsch: Der gleiche Ablauf wie im vergangenen Jahr, Miss Sophie?) und die Antwort: »The same procedure as evry year, James!« (Der gleiche Ablauf wie in jedem Jahr, James.)

Auch wenn Sie diesen Film mit dem Silvesterabend verbinden, so betreffen Frage und Antwort in diesem Jahr den Umgang mit den Weihnachtstraditionen unserer Familien. Bange fragen wir: »The same procedure as last year?« Doch die Antwort: »The same procedure as evry year!«, steht äußerst in Zweifel. Das Weihnachtsfest 2020 stellt und vor große Ungewissheit. Werden wir feiern, wie bisher?

Hier hilft ein Blick auf die Weihnachtsgeschichte der Bibel: »*Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge*«, heißt es im Lukasevangelium. Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, war von Anfang an ein

Ereignis voller Improvisation. Josef und Maria kommen in einem Stall unter. Als Bettstatt für das Neugeborene dient eine Futterkrippe. Das Kommen Gottes in diese Welt entzieht sich menschlichen Plänen und Erwartungen.

Beim Weihnachtsfest 2020 wird die Bereitschaft zu Improvisieren wichtiger, als »alles nach Plan« laufen zu lassen. Die Corona-Pandemie fordert uns heraus, lange vertraute und lieb gewonnene Handlungsweisen umzustellen.

Maria hat in der Nacht, als sie ihr erstes Kind zur Welt brachte, gewiss die behagliche Umgebung ihres vertrauten Heims vermisst. Doch bei diesem Ereignis trat eigenes Wünschen in den Hintergrund. Dem jungen Paar Josef und Maria gelingt es offensichtlich, sich auf das Besondere einzulassen, das sich gerade ereignet.

Jesus von Nazareth - der Sohn Gottes - führt von da an ein Leben voller Überraschung und dabei immer getragen aus dem tiefen Vertrauen zu Gott. Die Unsicherheit, die schon von Beginn seines Erdenlebens an zu spüren ist, auf der einen Seite und die Liebe Gottes auf der anderen Seite, begleiten Jesus von der Krippe bis ans Kreuz und am Ende ans offene Grab. Denn auch am Grab werden bisherige Gewissheiten über den Haufen geworfen. Jesus lebt. Gottes Liebe ist stärker.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, das bei aller Ungewissheit die eine Gewissheit vermittelt: Gottes Liebe zu uns Menschen ist offenbar und trägt.

Pfarrer Reinhold Seibel

Bitte beachten: Weihnachtsgottesdienste diesmal ganz anders

Voranmeldung notwendig

Teilnahme an Gottesdiensten am Heiligen Abend in der Heilig-Geist-Kirche ist *nur mit Voranmeldung* möglich.

Anmeldefunktion auf der Website

www.stephanskirchen-evangelisch.de
>gottesdienste>gottesdienstplan
(siehe auch Seite 4).

Telefonische Anmeldungen unter Tel.: 08036-7100 ebenfalls möglich.

Drei Gottesdienste als Stationenweg

Kindergottesdienst, Familiengottesdienst und Christvesper führen rund um die Kirche und enden in der Kirche.

Jeweils 24 Personen bei einer Führung

machen sich gemeinsam auf den Weg und werden von einem »Reiseführer« begleitet.

Beginn alle 10 Minuten

Die Führungen beginnen im Abstand von 10 Minuten

Dauer 50 Minuten

Reservierung ab 8. Dezember möglich

Kinder, die noch nicht das Grundschulalter erreicht haben, benötigen keine eigene Reservierung, wenn sie zusammen mit Erwachsenen kommen.

Wartezone auf der Eichendorffstraße

Wenn Sie pünktlich zu Ihrer Führung ankommen, werden Sie in der Wartezone empfangen. Dazu ist die Eichendorffstraße für den Verkehr abgesperrt. Rechnen Sie bei der Anreise auch Zeit für die Parkplatzsuche mit ein.

Änderungen möglich

Bei Drucklegung war noch nicht abzusehen, wie an Weihnachten die Entwicklung der Corona-Pandemie sein wird. Informieren Sie sich daher aktuell über die Tagespresse (OVB) oder unsere Website oder gerne auch per Telefon unter 08036-7100.

Startzeiten der Führungen

Kindergottesdienst:

▶	14:30 Uhr	Führung	GELB
▶	14:40 Uhr	Führung	ORANGE
▶	14:50 Uhr	Führung	ROT
▶	15:00 Uhr	Führung	VIOLETT
▶	15:10 Uhr	Führung	BLAU
▶	15:20 Uhr	Führung	GRÜN

Familiengottesdienst:

▶	15:40 Uhr	Führung	GELB
▶	15:50 Uhr	Führung	ORANGE
▶	16:00 Uhr	Führung	ROT
▶	16:10 Uhr	Führung	VIOLETT
▶	16:20 Uhr	Führung	BLAU
▶	16:30 Uhr	Führung	GRÜN

Christvesper:

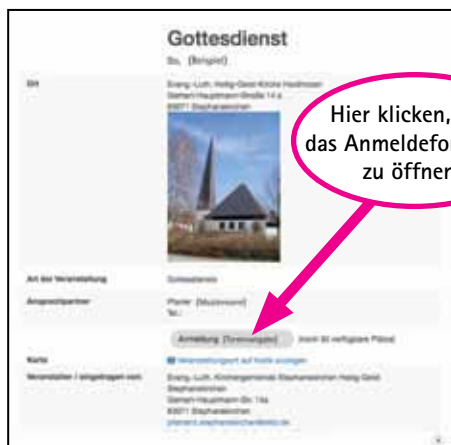
▶	16:50 Uhr	Führung	GELB
▶	17:00 Uhr	Führung	ORANGE
▶	17:10 Uhr	Führung	ROT
▶	17:20 Uhr	Führung	VIOLETT
▶	17:30 Uhr	Führung	BLAU
▶	17:40 Uhr	Führung	GRÜN

- Lesen Sie weiter auf Seite 4 -

Anmeldung zu Gottesdiensten im Advent und an Weihnachten

Nutzen Sie für die Gottesdienste im Advent und an Weihnachten die Anmeldefunktion auf der Website (www.stephanskirchen-evangelisch.de):

- Den gewünschten Gottesdienst auf der Website entweder im Block rechts aussuchen und anklicken *oder* im der Menüliste links »Gottesdienst«, Untermenüpunkt »Gottesdienst-Termine« den Kalender durchsuchen und den Termin dort anklicken.
- Es öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zu dem jeweiligen Gottesdienst. Dort das Anmeldeformular durch Klicken auf den Button öffnen.
- Das elektronische Formular ausfüllen und losschicken.
- Sie erhalten nun eine Bestätigungse-Mail und sind für den gewünschten Gottesdienst (z.B.: eine der Führungen am Heiligen Abend zwischen 14:30 und 17:40 Uhr) angemeldet.



Im Gottesdienstplan auf Seite 12-14 finden Sie mit diesem Symbol **A** jeweils den Hinweis, für welche der Gottesdienste eine Anmeldung erforderlich ist. Auch telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Pfarramts 08036-7100 ist möglich.

Kinder- und Familiengottesdienst am 24.12. – aktiv mitfeiern

Bei dem Kindergottesdienst und beim Familiengottesdienst am Heiligen Abend können Sie diesmal aktiv mitfeiern. Gemeinsam Weihnachtslieder zu singen gehört in jedem Fall dazu, doch diesmal bitten wir Sie noch um mehr Beteiligung. Bringen Sie für unsere 4 Stationen zusätzlich zum Mundschutz Ihre eigene Weihnachtsausrüstung mit. Diese sollte bestehen aus: Laterne, Taschenlampe, einem Glöckchen, eigener Tasse, Weihnachtsstern und einem Hut.

Bei jeder der Stationen wird mindestens einer der Gegenstände eingesetzt.



Kindern Zukunft schenken

Die 62. Aktion von »Brot für die Welt« steht unter dem Thema »Kindern Zukunft schenken« und beginnt am 1. Advent 2020.

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbriecht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet. Brot für die Welt unterstützt deshalb in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Fami-



Brot für die Welt hilft dabei, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden. Schulisches Lernen gibt jungen Menschen bessere Chancen für die Zukunft.

lien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern, damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird.

„Kindern Zukunft schenken“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und an Weihnachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.brot-fuer-die-welt.de

Auch in diesem Jahr bitten wir in der Advents- und Weihnachtszeit um Ihre Spende für die Aktion "Brot für die Welt".

Mit dem Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beiliegt, können Sie uns Ihre Spende zukommen lassen.

Vielen herzlichen Dank im Namen derer, denen Ihre Spende zugute kommen wird.

Ihr Pfarrer Reinhold Seibel

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Nach der Pause im November hoffen wir die Abende ab Dezember wieder fortsetzen zu können. *Bitte informieren Sie sich aktuell über die Tagespresse oder die Website der Kirchengemeinde, ob die jeweiligen Bibelabende stattfinden.*

Folgende Treffen sind geplant:

- Donnerstag, 3. Dezember um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Prutting.
- Donnerstag, 7. Januar um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- Donnerstag, 4. Februar um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Zaisering

Weltgebetstag am 6. März in Riedering

»Worauf bauen wir?« - unter dieser Fragestellung, die sich am Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 orientiert, wird am Freitag, dem 5. März 2021, um 19:00 Uhr der Weltgebetstag (WGT) in der katholischen Kirche in Riedering begangen. Diesmal kommt die Liturgie vom pazifischen Inselstaat Vanuatu.



Wir begehen den WGT für die Frauen in diesem Land und machen uns mit ihnen gedanklich auf den Weg.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Riedering suchen, so melden Sie sich im Pfarramt bei Frau Petra Gesell, Tel.: 08036-7100

Herzliche Grüße von Manuela Richter

Ökumenischer Kinderbibeltag

Ein geschenkter Tag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war der ökumenische Kinderbibeltag am 10. Oktober, der die langjährige Tradition der ökumenischen Kinderbibelwoche in neuer Form fortsetzte. Für 40 Kinder aus der ersten und zweiten Klasse gab es am Samstagvormittag und für 31 Kinder aus der dritten und vierten Klasse am Nachmittag einen Stationenweg zum Thema »Engel«.

In Kleingruppen besuchten die Kinder vier Stationen, an denen sie verschiedene Engel-Geschichten aus der Bibel vorgestellt bekamen, die verschiedene Eigenschaften von Engeln erzählten: Den Schutzengel aus den Psalmen (Ps 91), den Engel, der einen in Wüstenzeiten stärkt wie Elia (1 Kön 19), der einen auf seinen Wegen begleitet wie Tobit (Tob 4) und der einen auf den Segensweg weist und Gottes Botschaft mitteilt wie Bileam (Num 22-24).

Aus verschiedenen Teilen entstand eine Laterne mit Motiven der 4 Stationen.

Natürlich schufen die Kinder auch wieder tolle Bastelarbeiten. Dieses Mal gab es ein Gemeinschaftsprojekt, für das an jeder Station ein Teil gebastelt wurde. So entstand am Schluss eine Engel-Laterne, die an die vier Engel-

Geschichten erinnern und zu Hause hell wie die Engel leuchten soll.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Mitarbeiterinnen und Jugendlichen, die die Stationen geleitet und die Gruppen auf ihrem Stationenweg begleitet haben, sowie der Bäckerei Bauer für die Spende der leckeren Bauern-Muggerl!

Einzelne Bauteile für die Laterne wurden mit viel Freude von den Kindern hergestellt und farblich ausgestaltet.

*Christina Binder,
Pastoralassistentin*

Gesichter der Gemeinde: Frank Wiens

»Die Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen ist eine Zuwandererkirche«, das ist ein wichtiger Satz von Frank Wiens, und so wundert es nicht zu hören, dass er selbst und seine Familie auch nicht schon immer hier in Haidholzen waren. Sein

Lebensweg führte ihn von Weilburg an der Lahn über Tutzing nach Schlossberg. Seit zehn Jahren lebt er nun in Haidholzen. Aus einem evangelischen Elternhaus kommend, hat Frank Wiens den Weg zur Kirche über

einzelne Menschen gefunden, die ihn begeistert haben, Freiraum ließen sowie Entwicklung und Engagement ermöglichen. Das begann in Tutzing in der Jugendarbeit und führte konsequenterweise in ganz jungen Jahren schon zu seiner Wahl in den dortigen Kirchenvorstand, wo er sich als „Häuptling schnelle Zunge“ einen Namen machte.

Der Umzug nach Stephanskirchen ging mit der glücklichen Lage einher, dass auch an der Rosenheimer Erlöser-

kirche gerade viel Aufbruch rund um den Chor war. Frank Wiens und seine Frau Claudia waren dort viele Jahre aktiv, bevor sie nun mit ihren Stimmen den Chor »Joyful voices« unterstützen. Franks Liebe zur Musik zeigt sich auch

in der treuen und regelmäßigen Mitarbeit in dem Team, das den Gottesdienst mit »Musik ins neue Jahr« vorbereitet.

Weiterhin ist Frank Wiens im Kindergarten- und Ausschuss unserer Gemeinde aktiv und erzählt schmunzelnd, dass seine



Frank Wiens lebt seit 25 Jahren in Stephanskirchen. Als engagierter Christ trägt er mit Sachverstand, Humor und guten Ideen zum Gelingen vieler Veranstaltungen bei.

Großeltern ein Spielwarengeschäft hatten. Sicherlich gab es da schon frühe Prägungen in Richtung seiner Berufswahl. Als Sozialpädagoge angestellt beim Kreisjugendamt für den Bereich „Frühe Hilfen“ wird seine Fachkenntnis im Ausschuss natürlich sehr geschätzt.

Die Bewahrung der Schöpfung als Leitmotiv bringt Frank Wiens dazu, jedes Jahr ein Team aus unserer Gemeinde zu bilden, das bei der bundesweiten Aktion »Stadtradeln« mitmacht. Als

unser Kapitän sorgt er für Öffentlichkeit und als täglicher Berufspendler mit dem Fahrrad nach Rosenheim hat er den Job des Fahrradbeauftragten der politischen Gemeinde erst geschaffen und dann bekommen. Auch da zeigt sich eine Eigenschaft von Frank Wiens, die alle so an ihm schätzen: Er hat Lust, sich zu engagieren und treibt mit Sachlichkeit und liebenswürdiger Hartnäckigkeit Ideen voran. Frank Wiens sagt über sein Leben: »Ich habe die erstaunliche und zuversichtliche Erfahrung gemacht, dass sich immer wieder neue und gangbare Wege auftun.«

Unsere Gemeinde erlebt er als bunte Mischung unterschiedlichster Menschen, wo man sich nicht stromlinienförmig anpassen muss, sondern wo Platz ist auch für kritische Geister. Ihm

gefällt, dass das religiöse und gemeindliche Leben sehr ernsthaft und gleichzeitig entspannt gelebt wird. Zusammen mit Frank Wiens sind zu unserer großen Freude auch seine Frau Claudia und seine Kinder Jakob und Amelie ein engagierter Teil der Gemeinde.

Dass alle auch schon Teilnehmer meiner Musikgartenkurse waren, ist ein netter Zufall der Geschichte, beziehungsweise wie Frank Wiens es sagt, ein Zeichen von »Fügung und Führung«. So hofft er, dass sich unser aller Wege vor unseren Füßen immer wieder ebnen und wir uns die Offenheit für Zuwanderer aller Art bewahren. Und wir sagen dem »Zuwanderer« Frank Wiens vielen Dank für alles.

Ulrike Wunderer-Seibel

Gottesdienst am 6. Januar: mit Musik ins neue Jahr

Am Mittwoch, dem 6. Januar, dem Epiphaniastag (Heilig-Drei-König) feiern wir am frühen Abend um 17:30 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Dieser wird durch besondere musikalische Gestaltung bereichert.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung stand noch nicht fest, welche Musikgruppe sich



diesmal beteiligt. Lassen Sie sich also überraschen und freuen Sie sich mit uns über gute Musik

Ein Blick auf die Jahreslosung rundet den Gottesdienst inhaltlich ab. Die thematische Gestaltung übernimmt Pfarrer Seibel mit einem Team.

A Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4).

Seminar »Die Kraft unserer Worte und Gedanken«

Da der erste Kurs eine hohe Nachfrage hatte und nicht alle teilnehmen konnten, bieten wir den gleichen Kurs nochmal an
im neuen
Jahr.

1. Abend
(27.1.2021):
Wie sprechen
wir über uns
und unser
Leben?

2. Abend:
(3.2.2021)
Wie sprechen
wir über
Herausfor-
derungen
in unserm
Leben?

3. Abend: (10.2.2021) Wie sprechen wir mit anderen Menschen und über andere Menschen?

In der Bibel steht der weise Satz:
»Tod und Leben liegt in der Macht der

Gott kommt zu uns.
Wir müssen nicht mehr
zweifelnd nach ihm fragen.
Gott kommt zu uns,
um seine Gnade allen anzusagen.
Gott kommt zu uns
und lässt uns wieder hoffen.
Sein großes Herz
ist für uns alle offen.
Gott kommt zu uns.

JOHANNES JOURDAN

Zunge« (Spr 18,21). Worte und Gedanken sind wie ein Steuerruder unseres Lebens, sie prägen unser Leben, sie ha-

ben Macht
über uns.
Mit der Ver-
änderung
unserer
Worte und
Gedanken
können wir
unser Leben
und das
unserer Mit-
menschen
verändern.
An den drei
Abenden
wollen wir

den Zusammenhängen von Worten und Gedanken und unseren Gefühlen und unserem Handeln auf die Spur kommen, Schritte der Veränderung wagen und einüben.

An jedem Abend gibt es ein Impulsreferat, Gesprächsgruppen und kleine Anregungen und Übungen für die Woche.

Leitung Pfarrerin Rosemarie Rother und Pädagogin Petra Winkelmann

Anmeldung bitte über das EBW:
info@ebw-rosenheim.de

Anmeldeschluss ist der 20. Januar.

Kosten: 18,- Euro für den Kurs – diese werden am ersten Abend eingesammelt
Die Teilnahme ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Pfarrerin Rosemarie Rother

Gemeindehaus: Gruppen und Kreise in der Corona-Zeit

Im September und Oktober begannen wieder schrittweise die Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung, soweit sie unter den staatlich angeordneten Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden konnten. Auch der Konfirmandenkurs startete mit zwei neuen Gruppen. Die Anzahl der Plätze im Gemeindesaal und in den anderen Räumen im Keller bei eingehaltener Abstandsregel (1,5 Meter) ist begrenzt. Beim Hinein- und Hinausgehen muss nun eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Wir bitten darum, eine eigene Sitzunterlage (z.B. Kissen) mitzubringen. Am Eingang steht ein Spender zur Handdesinfektion bereit.

In nächster Zeit finden die Gruppen und Kreise, soweit dies überhaupt unter den aktuell geltenden staatlichen Regelungen möglich ist, nur mit Voran-

meldung statt. Die Leitungsperson der einzelnen Gruppe gibt Ihnen gerne über den aktuellen Stand Auskunft. Sie führt bei Veranstaltungen eine Anwesenheitsliste, weist auf feste Plätze ein und erklärt wie bei den Treffen die richtigen Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Jeweilige Ansprechpartner/in ist:

- beim Senioren-Nachmittag: Edith Aron-Maurer Tel.: 08032-7250
- beim Plattdeutschen Literatur- und Gesprächskreis: Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz Tel.: 08031-7610
- beim Literaturkreis: Christian Wahnschaffe, Tel.: 08031-90188215
- bei der Gymnastik im Sitzen: Irmela Mayer-Ultsch Tel.: 08036-518
- bei der Schafkopfrunde: Peter Reissinger, Tel.: 08036-9088321

Bitte nehmen Sie bei Interesse direkt mit der jeweiligen Ansprechperson den Kontakt auf, wenn Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Zusammenkünfte der Eltern-Kind-Spielgruppen sind bis auf Weiters ausgesetzt

Pfarrer

Reinhold Seibel



1. Seniorennachmittag nach längerer Unterbrechung am 24.9.: teilnehmende Senioren sitzen bei eingehaltenen Abstandsregeln an Einzeltischen und freuen sich über die Gemeinschaft und am Vortrag des Referenten.



Advent

28. November	Samstag			
17:30 Uhr	Steinkirchen – Adventsandacht (siehe S. 15)	F		Pfarrerin Rother
29. November	1. Adventssonntag <i>(Der kommende Herr)</i>			
9:45 Uhr	Haidholzen	A	F	Gestaltung durch Kirchenvorstand
	(bei Bedarf weiterer Gottesdienst kurz danach)			
5. Dezember	Samstag			
17:30 Uhr	Hofstätter See – Adventsandacht (siehe S. 15)	F		Pfarrer Seibel
6. Dezember	2. Adventssonntag <i>(Der kommende Erlöser)</i>			
9:45 Uhr	Haidholzen – Familiengottesdienst mit Kiga	F		Pfarrer Seibel+Team
12. Dezember	Samstag			
17:30 Uhr	Thansau – Adventsandacht (siehe S. 15)	F		Pfarrerin Huber
13. Dezember	3. Adventssonntag <i>(Der Vorläufer des Herrn)</i>			
9:45 Uhr	Haidholzen	A		Pfarrerin Rother
18. Dezember	Freitag			
18:00 Uhr	Haidholzen – Waldweihnacht (siehe S. 15)	F		Pfarrer Seibel
20. Dezember	4. Adventssonntag <i>(Die nahende Freude)</i>			
9:45 Uhr	Haidholzen – alpenländischer Advent	A		Lektor Pummerer+Team
11:15 Uhr	Haidholzen – alpenländischer Advent	A		Lektor Pummerer+Team

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie kann es bei den hier angezeigten Gottesdiensten zu Änderungen kommen oder sogar zu Absagen. Bitte informieren Sie sich daher auch über die Tagespresse oder die Website: www.stephanskirchen-evangelisch.de über den aktuellen Stand.

F

Alle Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, finden bei jedem Wetter ganz oder teilweise im Freien statt.

A

Bei Gottesdiensten mit diesem Symbol ist eine feste Anmeldung erforderlich (www.stephanskirchen-evangelisch.de – siehe auch Seite 4)

Weihnachten und Jahreswechsel

24. Dezember	Heiliger Abend – Donnerstag <i>(Die Geburt Jesu)</i>		
ab 14:30 Uhr	Haidholzen – Kindergottesdienst	A F	Pfarrer Seibel+Team
15:30 Uhr	Grainbach – Christvesper im Freien (Seite 17)	F	Pfarrer Huber
ab 15:40 Uhr	Haidholzen – Familiengottesdienst	A F	Pfarrer Seibel+Team
ab 16:50 Uhr	Haidholzen – Christvesper	A F	Pfrin. Huber+Team
21:30 Uhr	Haidholzen – Christmette	A	Pfarrer Rother
22:30 Uhr	Haidholzen – Christmette (bei Bedarf)	A	Pfarrer Rother
25. Dezember	1. Weihnachtstag – Freitag <i>(Die Menschenfreundlichkeit Gottes)</i>		
9:45 Uhr	Haidholzen		Prädikantin Winkelmann
26. Dezember	2. Weihnachtstag – Donnerstag <i>(Die Fleischwerdung des Logos)</i>		
10:00 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim		Rosemarie und Bernd Rother
27. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten <i>(Die Darstellung des Herrn im Tempel)</i>		
9:45 Uhr	Haidholzen		Pfarrer Rother
31. Dezember	Silvester – Donnerstag <i>(Zum Jahreswechsel)</i>		
16:00 Uhr	Thansau – ökumenischer Gottesdienst Ort: katholische Kirche in Thansau		Pfarrer Huber
17:30 Uhr	Haidholzen – Gottesdienst zum Altjahresabend		Pfarrer Huber
1. Januar	Neujahr – Mittwoch <i>(Im Namen Jesu beginnen)</i>		
16:30 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim »jazz'n Blessing« mit Hubert Huber and friends		Pfarrer Dr. Rother Pfarrer Rother
3. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten <i>(Die Sohnschaft Jesu)</i>		
9:45 Uhr	Haidholzen		Pfarrer Seibel
6. Januar	Epiphaniastag – Mittwoch <i>(Die Herrlichkeit Christi)</i>		
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst	A	Pfarrer Seibel mit Team

Jahreslosung 2021

**Jesus Christus spricht: »Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.«**

Lukas 6, 36

Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr – Mittwoch <i>(Im Namen Jesu beginnen)</i>	
16:30 Uhr	Erlöserkirche Rosenheim »jazz'n Blessing« mit Hubert Huber and friends	Pfarrer Dr. Rother Pfarrer Rother
3. Januar	2. Sonntag nach Weihnachten <i>(Die Sohnschaft Jesu)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
6. Januar	Epiphaniasfest – Mittwoch <i>(Die Herrlichkeit Christi)</i>	
17:30 Uhr	Haidholzen – musikalisch gestalteter Gottesdienst A	Pfarrer Seibel mit Team
10. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias <i>(Die Taufe Jesu)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
17. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias <i>(Jesus als Freudenmeister)</i>	
8:30 Uhr	Thansau (kath. Kirche)	Pfarrer Rother
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
11:30 Uhr	Samerberg (Ort: siehe dazu Seite 16)	Pfarrer Rother
24. Januar	3. Sonntag nach Epiphanias <i>(Jesus der Heiden Heiland)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
11:15 Uhr	Haidholzen – Kinder-Erlebnissgottesdienst	Kigo-Team
31. Januar	letzter Sonntag nach Epiphanias <i>(Die Verklärung Christi)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother

Gottesdienste im Februar

7. Februar	Sonntag Septuagesimae <i>(Der Lohn der Nachfolge)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
14. Februar	Sonntag Sexagesimae <i>(Das Wort Gottes)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
21. Februar	Sonntag Estomihi <i>(Lasst uns mit Jesus ziehen!)</i>	
8:30 Uhr	Thansau (kath. Kirche)	Prädikantin Winkelmann
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
11:30 Uhr	Samerberg (Ort: siehe dazu Seite 16)	Prädikantin Winkelmann
28. Februar	Sonntag Reminiszenz <i>(Den Menschen ausgeliefert)</i>	
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother

In der Schön-Klinik Vogtareuth konnten zum Zeitpunkt der Drucklegung keine Gottesdienste gefeiert werden. Die Corona-Pandemie verlangt im Bereich der Klinik besondere Rücksichtnahme und leider auch Verzicht. Wir bitten um Verständnis.

Vier Andachten im Freien in der Adventszeit

28.11. in Steinkirchen

Auf, werde licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über Dir.

Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über Dir. Jes 60,1-2

Unter diesem Motto findet am Samerberg die erste der Adventsandachten im Freien statt. Am Samstag, 28.11. um 17:30 Uhr versammeln wir uns bei der Linde vor der Steinkirchner Kirche.

Die Andacht findet bei jedem Wetter statt. Ziehen Sie sich warm an, denken Sie auch an Ihren Mund-Nase-Schutz und bringen Sie bitte eine Laterne mit.

Rosemarie Rother und Betty Lang

12.12: Advent in Thansau

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Freitagsguppe begeben wir uns auf die Spuren des Zaubers von Advent und Weihnachten. In Thansau gibt es viele schöne Orte, an denen man diesem Zauber nahekommen kann. Ziehen Sie sich warm und dem Wetter angepasst an, bringen Sie eine Laterne mit: Wir gehen hinaus und suchen in dunklen Zeiten das Licht.

Der genaue Ort wird noch in der Tagespresse (OVb) und auf der Website bekanntgegeben.

Pfarrerin Jessica Huber

5.12. am Hofstätter See

Am Hofstätter See findet die Zweite der Adventsandachten im Freien statt. Am Samstag, 5.12. um 17:30 Uhr versam-

meln wir uns dort in Forst am See rechts neben dem Kiosk »Strandhaus« an dem Badeplatz auf der freien Wiese. Die Andacht findet bei jedem

Wetter statt. Bringen Sie bitte eine Laterne mit und wenn Sie mögen eine Weihnachtskugel oder Weihnachtsschmuck, der dort an einem Baum verbleiben kann.

Reinhold Seibel und Petra Winkelmann

18.12: Waldweihnacht in Haidholzen

Am Freitag, dem 18. Dezember, um 18:00 Uhr sammeln wir uns zu einem Laternenzug und gehen vom Gemeindehaus in Haidholzen los in den winterlichen Dezemberwald. Ein geschmückter, beleuchteter Baum wird uns den Weg weisen und der Evangelische Posaunenchor Rosenheim ruft uns zu einer Andacht. Unter freiem Himmel wird es uns leicht gelingen, Abstandsregeln einzuhalten und für genügend Luftaustausch zu sorgen. Bitte nicht vergessen, Fackeln oder Laternen mitzubringen.

Leitung: Pfarrer Seibel mit Team.

20. Dezember: Alpenländische Gottesdienste am 4. Advent in der Heilig Geist Kirche Haidholzen

Unter dem Motto „Kranz-Kerze-Licht“ gestalten Lektor Thomas Pummerer, Sabine Pummerer, Ulrike Wunderer-Seibel



und Barbara Kaddick am 4. Advent zwei Gottesdienste, zu denen coronabe-

dingt eine Anmeldung erforderlich ist. Musikalisch umrahmt wird der erste Gottesdienst um 9:45 Uhr vom „Simsee-Rundungsang“ und der zweite um 11:15 Uhr vom „Staucher-Zwoagsang“.

Lassen Sie sich mit Ihrer Familie ein auf 45 Minuten besinnliche Stimmung mit Kerzenlicht und adventlichen Klängen! Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen!

A Eine Teilnahme ist nur mit fester Anmeldung möglich. Diese können Sie über den Gottesdienstkalender auf unserer Website (www.stephanskirchen-evangelisch.de) vornehmen oder telefonisch unter der Rufnummer: 08036-7100.

Gottesdienste am Samerberg

Die evangelischen Gottesdienste am Samerberg können aktuell nicht in der Kirche in Grainbach stattfinden. Daher sind wir in den Monaten Januar und Februar in der katholischen Kirche in Törwang zu Gast. Wir feiern am Sonntag, 17. Januar und Sonntag, 21. Februar, jeweils um 11:30 Uhr in Törwang Gottesdienst und sind äußerst dankbar, dass der katholische Pfarrverband so großzügig ist und uns dort zu Gast sein lässt. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

28. Februar: Faires Essen

Das »Faire Essen in der Fastenzeit« findet zu Beginn der Passionszeit am Sonntag, 28. Februar statt. Wir werden mit dieser Aktion wieder ein Projekt unterstützen, das uns am Herzen liegt.

Im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche um 9:45 Uhr und auch bei dem anschließenden Fairen Essen ab 11:00 Uhr im Gemeindesaal wird ein Gast von dem Projekt berichten und konkrete Aktionen vorstellen für die an dem Tag Spenden gesammelt werden.

Leitung: Pfarrerin Jessica Huber

Heiliger Abend am Lutherbaum in Grainbach

In diesem Jahr werden wir unsere Christvesper am Heiligen Abend um 15:30 Uhr im Freien auf dem Friedhof an der Grainbacher Kirche feiern. Dort ist genügend Platz, um zusammen, aber mit Abstand, die frohe Botschaft des Heiligen Abends zu hören und gemeinsam die wohlthuenden Lieder zu singen. Den



Lutherbaum, den wir dort 2017 gepflanzt haben, nehmen wir dabei in unsere Mitte. Bringen Sie sich gerne eine Sitzgelegenheit mit, wenn Sie nicht die ganze Zeit stehen wollen oder können, und natürlich Ihre Mund-Nase-Bedeckung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jessica Huber

Berggottesdienst – mit »Regenbogen« auf der Hochries

Am Samstag, dem 3. Oktober, konnte um 11:00 Uhr der ökumenische Berggottesdienst auf der Hochries stattfinden.

Gemeinsam mit dem katholischen Pfarrverband Stephanskirchen feierte die evangelische Gemeinde und war dankbar, dass sich an dem Tag schönes Wetter einstellte. Unter der Leitung von Diplom-Theologin Elisabeth Antretter und Pfarrer Reinhold Seibel wurde die Geschichte von *Noah und dem Regenbogen* aktuell thematisiert. Die musikalische Gestaltung übernahm der Posaunenchor Rosenheim unter der Leitung von Dekanatskantor Johannes

Eppelein und begeisterte alle Gottesdienstbesucher mit seiner Musik.



Eine Stunde des Glücks: Berggottesdienst am 3. Oktober bei bestem Wetter und mit großartiger Bläsermusik durch den Posaunenchor Rosenheim.

Neues aus Kindergarten und Krippe Regenbogen

Am 17. Oktober sollte vormittags die Einweihung der Naturgruppe »Regenbogenkobolde« stattfinden. Die Gruppe ist im Frühjahr neu hinzugekommen. Leider hat dabei die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die erneut angestiegenen Infektionszahlen ließen die Feier nicht zu. Dennoch wollte das Regenbogen-Team die neuen Kinder und Kolleginnen aufheitern. So beschlossen wir am Montag danach unser kleines Geschenk, welches vorbereitet und verpackt im Kindergarten auf die Übergabe wartete, zu überreichen.

Wir packten kurzerhand unsere Gaben in einen Bollerwagen und fuhren in Richtung Naturgruppe. Die Übergabe hatte trotz Abstands etwas Rührendes, denn die »Regenbogenkobolde« staunten sehr über den bunten Wagen.



Den Martinstag am 11. November feierten die Kinder im Kindergarten Regenbogen diesmal anders: Als »Martinsfest-to-go« - hier mit vorbereiteten Tüten.

Die drei Kolleginnen waren ebenfalls ahnungslos, so dass die Überraschung vollends gelang. Wir hoffen, dass diese Gaben den Neulingen in der »Regenbogen-Runde« viel Freude bereiten.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Naturgruppe einen so wunderbaren Zuwachs bekommen haben und hoffen, dass wir es in der kommenden Zeit schaffen werden, einander zu begegnen und gut zusammenzuwachsen.

Einen Sankt-Martinsumzug zu organisieren, war in diesem Jahr zu derzeitigen Corona-Bedingungen nicht möglich. Deshalb suchten und fanden wir eine Alternative. Schon seit Jahren kommt unser Sankt Martin am Vormittag des 11. November mit seinem Pferd zu uns in den Kindergarten, so auch in diesem Jahr. Die Kinder hatten so die Möglichkeit, Sankt Martin ganz in Ruhe und bei Tageslicht zu bewundern.

In den Tagen um das Martinsfest herum wird normalerweise gebacken, in großer Runde gesungen und Punsch gekocht. All das durften wir im Kindergarten gerade nicht. Daher planten wir, etwas von dem Zauber des Martinsfestes in die Familien zu bringen und erfanden in diesem Jahr das »Martinsfest-to-go«. Jede Familie bekam im Vorfeld eine Martins-Überraschungstüte und die selbstgebastelte Laterne ihres Kindes mit nach Hause. Gefüllt wurde die Tüte mit einer Anleitung zum Gänsebacken, einem

Liedblatt mit Laternenliedern, die wir auch im Kindergarten (in kleiner Runde) singen, einem Punschrezept, der Martinslegende zum daheim noch mal Nachlesen und einem Link zu unserer Website, wo für alle ein Sankt-Martins-Schattenspiel zu erleben war.

Auch eine Bitte fügten wir an, nämlich daheim gemeinsam die Vorbereitungen für die Martinsfeier zu

treffen, sich am Martinsabend mit einer Laterne als eigene Familie auf den Weg zu machen und davon Fotos zu machen. Diese Fotos von den Erlebnissen daheim wurden als Bereicherung an unserer Bilderwand im Kindergarten befestigt. So wurde das »Martinsfest-to-go« für Klein und Groß sichtbar.

*Es grüßt herzlichst
das Regenbogen-Team*

Kinderkino: »Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater«

Herzlich eingeladen sind alle Grundschulkinder zu folgender Kinderkino-Veranstaltung:

Am Freitag, dem 29. Januar 2021, planen wir den Film: »Mister Twister-Mäuse, Läuse und Theater« zu zeigen, soweit dies unter den dann aktuellen geltenden Corona-Beschränkungen möglich ist.

Zum Film: Der Referendar Herr Kees und seine Sechstklässler sollen das traditionelle Theaterstück am Ende des Schuljahres aufführen.

Eigentlich eine prima Idee. Die Klasse freut sich schon auf lustige Probestunden draußen im Freien mit ihrem Lieblingslehrer und hofft auf viel Spaß. Doch dann wird klar, dass die strenge Schulleiterin ein schrecklich langweiliges mittelalterliches Stück gewählt hat und die Proben in dem staubigen Theaterraum eines Altenheims stattfinden sollen. So was Langweiliges!

Zum Glück lässt sich Kees von seiner Klasse davon überzeugen, die Handlung durch viel Improvisations-Freiheit abzuwandeln. Und als dann die gelangweilten Bewohner des Seniorenheims

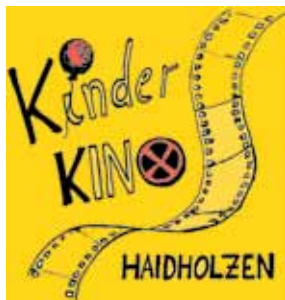
eingebunden werden und aufblühen, haben alle Beteiligten wirklich Spaß.

Beginn ist um 15:00 Uhr. Nach dem Film gibt es ein spannendes, kreatives Programm in verschiedenen Gruppen. Um 18:00 Uhr ist der Nachmittag dann zuende.

Eingeladen sind alle Schulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Unkostenbeitrag: 4,- Euro. Einlass ist ab 14:30 Uhr.

Eine feste Anmeldung über die Website der Kirchengemeinde ist in jedem Fall notwendig (siehe Seite 3). Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder und grüßen herzlichst.

*Im Namen des ganzen Teams
Ulrike Wunderer-Seibel*



Die Seite für Kinder

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe

das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Gott, hörst du mich? –Kinder-Erlebnissottesdienst im Oktober

Nach längerer Pause feierten wir Ende Oktober wieder einen Kinder-Erlebnissottesdienst.

Bei kühlem Sonnenwetter gingen wir ins Freie auf die Wiese vor unserer Kirche. »Gott, hörst Du mich?« lautete unser Thema. Wir legten einen Kreis aus einem dicken Seil als Zeichen, dass Erde und Himmel verbunden sind. Entlang des Kreises platzierten wir dann die sieben Bitten und den Lobpreis des Vaterunsers.

Mit Bewegungen übten wir anschließend dieses weltumspannende Gebet ein. Dabei hörten wir es in verschiedenen Spra-

chen: auf ungarisch, Suaheli (das in Tansania und anderen afrikanischen Ländern gesprochen wird) und auf französisch. Zum Schluss konnte jeder mit einem Vaterunser-Mandala nach Hause gehen, das er inzwischen ausgemalt hatte.

chen: auf ungarisch, Suaheli (das in Tansania und anderen afrikanischen Ländern gesprochen wird) und auf

französisch. Zum Schluss konnte jeder mit einem Vaterunser-Mandala nach Hause gehen, das er inzwischen ausgemalt hatte.

Unser nächster Kinder-Erlebnissottesdienst ist am:

**Sonntag, 24. Januar 2021
um 11:15 Uhr in Haidholzen.**

Gerne feiern wir mit Euch,
*das Kigo-Team: Margit Batt,
Marion Dauter,
Stefanie Hädicke,
Sabine Pummerer,
Julia Maßmann und
Peter Reissinger*



Die sieben Bitten des Vaterunsers wurden an einen Kreis angelegt, der aus einem Seil gebildet worden war.

Stärkung in herausfordernden Zeiten

Gemeinschaft und Abendmahl in EJ und Konfi-Kurs

Im Konfi-Kurs und in der Evangelischen Jugend (EJ) müssen wir in diesem Herbst auf Vieles Rücksicht nehmen und manches, was uns lieb und teuer ist, sogar sein lassen. Trotzdem haben wir im Oktober zwei schöne Anlässe gehabt, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen.

Der allseits beliebte Jugendfilmabend fand heuer nicht im Jugendraum, sondern in der Heilig-Geist-Kirche statt. Ja, das war schade, dass man sich dieses Jahr nicht mit »alle Mann und Frau« auf das rote Sofa im Keller »quetschen« konnte. Schließlich macht das ja auch den besonderen Reiz aus: Als große Gemeinschaft zusammen einen Film zu genießen, sich Chips herumzugeben und dabei ein Spezi zu trinken. In der Kirche kam dafür fast schon richtige Kino-Stimmung auf: große Leinwand und starker Ton aus den Boxen. Klar, die Kirchenbänke sind nicht so gemütlich wie ein Kino-Sessel, aber wer von uns geht im Moment überhaupt ins Kino?

Eine Woche später wurde die Heilig-Geist-Kirche wieder zu einem wichtigen Begegnungsort für uns: Nachdem wir die geplante Konfi-Freizeit kurzfristig absagen mussten, kamen wir an den Konfi-Nachmittagen über das Abendmahl ins Gespräch. Eigentlich lebt

unsere Freizeit davon, dass wir uns mit allen Sinnen und in großer Runde auf die Suche nach dem »Geheimnis des Glaubens« machen.

Dieses Jahr haben wir diese Erfahrung in einem gemeinsamen Abendmahls-Gottesdienst ermöglicht. Mitglie-



Gläser selbst mitgebracht: Eine Abendmahlsfeier der besonderen Art konnten die Konfirmanden am Sonntag, 1. November in einem extra für sie gestalteten Gottesdienst erleben. Für die Mehrzahl der Jugendlichen war es sogar die erste Abendmahlsfeier, an der sie teilnahmen.

der des Konfi-Teams gestalteten dazu für die Konfis einen lebendigen Gottesdienst. Im gemeinsamen Feiern haben wir zu Beginn der Herbstferien etwas ganz Wichtiges bekommen: Stärkung für den Weg durch herausfordernden Wochen. In der kommenden Zeit können wir diese sicher gut gebrauchen.

Pfarrerin Jessica Huber



Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08036-4387
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Tel.: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel,
Tel.: 08036-7100
E-Mail: reinhold.seibel@elkb.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)
E-Mail: jessica.huber@elkb.de

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309
E-Mail: rosemarie.rother@elkb.de

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn
Tel.: 08038-904927 (Klinik)
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen

Redaktionsteam: Annegret Neubauer, Pfarrer
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

Fotos: eigene Gemeinde,

Druck: Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 29. Januar 2021